

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 64 (1977)  
**Heft:** 4

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

krete Arbeitsmaterial gebeten. Allen voran steht hier Altmeister Josef Elias, dessen Beitrag die meisten Fragen stellt und beantwortet. Elias geht direkt in die Mitte, beschreibt mit vielen Beispielen eine seiner Produktionen mit Schülern, die gemeinsam erarbeitete, lustige Darstellung elementarer sinnlicher Erfahrung – Hören, Sehen, Riechen, Tasten, Essen –, und nicht etwa die ehrgeizige Inszenierung der «Iphigenie».

Das ist bei ihm so konkret wie bei den anderen Autoren, die das Basteln von Puppen, das Herstellen von Kulissen, das Erarbeiten von Texten schildern. Weil das konkret ist, ist es nachahmbar, ist also basisbildendes Lernmaterial. Denn der Sinn solcher Darstellungen liegt vor allem in der Stimulation, die sich dann freilich nicht im luftleeren Raum als vage Begeisterung totlaufen sollte. Theoretischer Überbau wird mitgeliefert, da er von den Praktikern kommt, ist er handfest, nützlich. Und manche alte Weisheiten, muss man wohl immer wieder sagen, weil sie – wie sich unschwer feststellen lässt – immer wieder vergessen werden. Wichtig also zum Beispiel: nicht das Ziel, sondern der Weg zum Ziel.

Schultheater kann trotzdem in Gegenden, die die Segnungen des grossen Theaters entbehren müssen, Ahnungen von dem vermitteln, was entbehrt wird. In Turbach bei Gstaad etwa sahen 850 Menschen in sechs Vorstellungen das, was Schüler zu Raimunds «Alpenkönig und Menschenfeind» einfallen liessen. Es war, alle haben es bestätigt, eine spannende Erfahrung. RST

«Schultheater 1», mit Texten von Siegfried Amstutz, Josef Elias, Hanspeter Bleisch, Max Huwyler, Bendicht Salvisberg. Zytglogge-Verlag, Bern. (aus: «Weltwoche» Nr. 49, Dez. 76)

*Friedrich K. Waechter: 3 mal Kindertheater.* (1. Schule mit Clowns; 2. Der Teufel mit den drei goldenen Haaren; 3. Pustekuchen.) Illustriert vom Autor. Ellermann-Verlag, München 1976. 153 Seiten, Pappband Fr. 12.–.

Die drei zwar originellen Stücke sind für das Kindertheater zu anspruchsvoll, da sie eine perfektionierende Rollengestaltung verlangen, soll das ganze nicht als Klamauk enden. Auch der zu hohe technische Aufwand schadet dem kreativ-einfachen Kinder-Spiel. Dr. Konrad Vogel

## Bezirksschulverwaltung Schwyz

Für unsere Sekundarschulen suchen wir auf den Frühling bzw. Herbst 1977

### Sekundarlehrer phil. II

Falls Sie sich für eine Lehrstelle bei uns interessieren, ersuchen wir Sie, sich bis zum 15. März 1977 bei uns zu melden.

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Tel. 043 - 21 20 38, erbeten.

25-140159

## Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (19. April 1977) sind an unseren Schulen folgende Stellen neu zu besetzen:

### 1. Sekundarlehrer(in)

beider Richtungen

### 2. Reallehrer(in)

(in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten)

### 3. Handarbeits-/Hauswirtschaftslehrerin

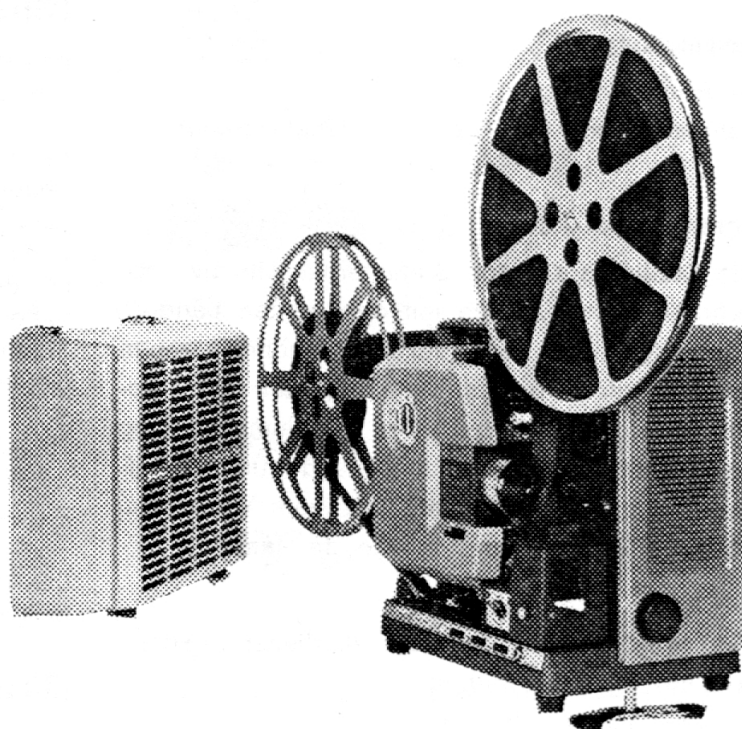
Unser Sekretariat (Telefon 01 - 28 37 60) erteilt Interessenten Auskunft über Anstellungsbedingungen und Besoldung.

Bewerber, die über das erforderliche Patent verfügen, wollen ihre Unterlagen einreichen an die Katholischen Schulen Zürich, Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich.

Wenn Sie an die Anschaffung eines 16-mm-Projektors denken, dann sollten Sie sich unbedingt vorher das BELL & HOWELL-Programm ansehen. – Es lohnt sich!

## Als Beispiel, das Modell 1698

- automatische Filmeinfädelung
- 25-Watt-Verstärker
- Halogenlampe 24 Volt/ 250 Watt mit Kaltlichtspiegel EMM
- Licht- und Magnettonwiedergabe
- Bildstillstand
- Einzelbildschaltung



komplett mit Zoom-Objektiv  $f=1,6/35-65$  mm, Lampe, Netzkabel, Deckellautsprecher und Schutzhülle

**Schulnettoppreis Fr. 4 315.–**

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

**BELL & HOWELL weltweit praxiserprobt**

**3 Jahre Garantie**

---

**Memo AG**, 8301 Glattzentrum b/Wallisellen, Telefon 01 - 830 52 02

## RAPTIM-STUDIENREISE NACH

# SÜDAMERIKA

Venezuela – Kolumbien – Peru –  
Bolivien

8. bis 30. Juli 1977

### Reiseleitung

Dr. Erich Camenzind

Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg

### Schwerpunktländer

Die Studienreise nach Südamerika will die Teilnehmer in erster Linie mit den beiden Ländern Kolumbien und Peru bekannt machen, denen innerhalb des Programms je ungefähr eine Woche gewidmet werden. Die Zusammenstellung der Reiseroute erlaubt aber auch kürzere Aufenthalte in den Hauptstädten von Venezuela, Ecuador, Bolivien und in Rio de Janeiro.

**Das sachliche Hauptgewicht** all dieser Besuche liegt im Vertrautwerden mit:

- Kultur und Geschichte
- sozialen, wirtschaftlichen und politischen Problemen der Gegenwart
- Mitarbeit kirchlicher und nichtkirchlicher Institutionen zur Lösung der gewaltigen Probleme und Aufgaben Südamerikas und seiner Länder.

### Pauschalpreis

Zuschlag für Einzelzimmer

Fr. 5 675.–

Fr. 450.–

### Auskunft und ausführliches Programm:

RAPTIM

Bd de Grancy 19

1006 Lausanne

Telefon 021 - 27 49 27



## Steinhausen ZG

Unsere bisherige Stelleninhaberin sieht sich aus gesundheitlichen Gründen veranlasst, ihre Lehr-tätigkeit aufzugeben. Deshalb suchen wir für diese Lehrstelle an der Mittelstufe I der Primar-schule eine neue

### Lehrkraft

Stellenantritt: 25. April 1977.

Im weiteren ist auf den Schulbeginn 1977/78 am 22. August 1977 die Lehrstelle an unserer

### Hilfsschul-Unterstufe

neu zu besetzen.

Die Schulverhältnisse entsprechen den moder-nen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kant. Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Josef Iten, Rektor (Telefon 042 - 36 25 64).

Bewerbungen erbitten wir bis 28. Februar 1977 mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Foto) an das Schulpräsidium Steinhausen, Herrn Ernst Ulrich, Goldermattenstrasse 35, 6312 Steinhausen.

Die Schulkommission

25-140107

**Das Internationale Knabeninstitut Montana Zuger-berg** sucht einen

### Direktionssekretär

mit Stellenantritt im Frühjahr 1977.

Der Direktionssekretär ist einer der engsten Mit-arbeiter des Direktors in allen Belangen von Schule und Internat; er verkehrt mit Eltern, Leh-rern und Schülern und muss neben pädagogi-scher Eignung auch administrative Fähigkeiten besitzen.

Besondere Voraussetzung: 25–35 Jahre alt, aka-demisches Studium (evtl. Lehrerpapent), Fremd-sprachenkenntnisse.

Die Stelle ist intern, mit freier Station und einem Bargehalt, das den Ausweisen und Fähigkeiten entspricht.

Der jetzige Stelleninhaber wurde als Leiter eines andern Instituts gewählt und sollte möglichst bald, spätestens jedoch Ende April, ersetzt wer-den.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe von Referenzen erbeten an die

**Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.**

25-12667



## Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

### Audio-visuelle Geräte

**MEMO** AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**  
8301 Glattzentrum Tel. 01 - 830 52 02

### ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister  
Murbacherstrasse 15  
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

### Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister  
Murbacherstrasse 15  
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08



### plant und baut

Schul- und Laboreinrichtungen aller Bildungsstufen  
und Fachrichtungen.  
**Albert Murri + Co. AG** 3110 Münsingen  
Erlenauweg 15 Telefon 031 - 92 14 12

### Besitzen Sie noch kein eigenes?

Dann verlangen Sie sofort ein eigenes Hand-  
buch für Lehrer 1976/77 (kostenlos).

Schubiger Verlag 8400 Winterthur  
Mattenbachstrasse 2 Tel. 052 - 29 72 21

### Schul- und Saalmobiliar

**ZESAC** SA

Postfach 25  
2501 Biel Telefon-032 - 25 25 94

### 10000 DIAS



auf kleinstem Raum  
archiviert! Dia-Archiv-  
und Sichtschränke



**A. Bonacker KG**  
Fabrik für  
audiovisuelle Geräte  
D 2820 Bremen 77  
POB 770113

Vertreten durch: Kümmerly + Frey, Hallerstrasse 6-10, CH-3001 Bern

### Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG  
4450 Sissach  
Telefon 061 - 98 40 66



### LEYBOLD-HERAEUS

Naturwissenschaftlich-technische Lehrmittel  
3000 Bern 9, Zähringerstr. 40, Tel. 031 24 13 31  
8057 Zürich, Oerlikonerstr. 88, Tel. 01 46 27 22  
Wir liefern Einzelgeräte und komplette Aus-  
rüstungen für alle Schulstufen:  
Physik, Chemie, Biologie, Mikroskopie  
und neu: mathematische Modelle

### Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



**A. Messerli AG**  
8152 Glattbrugg ZH  
Telefon 01 - 810 30 40

### Maturitäts-Vorbereitung

**Arztgehilfinnen-Schule Handels-Schule**

### individuelle Schulung

**Institut MINERVA** zürich

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27

Herrn  
W. Abächerli - Steudler  
Lehrer

AZ 6300 Zug

6074 G i s w i l  
-----

Das neuerrichtete

### **Sonderschulheim St. Iddazell, Chilberg, 8376 Fischingen**

sucht zum Eintritt im Frühjahr 1977 (Schulbeginn  
26. April) einen qualifizierten

### **Sonderschullehrer für die Oberstufe**

Anfragen sind erbeten an die Heimleitung:  
Telefon 073 - 41 18 81.

25-140118

Wir suchen eine vollamtliche

### **Mitarbeiterin**

welche sobald als möglich oder nach Vereinba-  
rung in unser Arbeitsteam eintreten kann.

**Aufgabenbereich:** Erwachsenenbildung, vor allem  
ausgerichtet auf die alleinstehende, berufstätige  
Frau. Planung von Kursen, Kontaktnahme mit be-  
stehenden Gruppen, Mitarbeit im Team.

**Voraussetzungen:** Selbständiges, kreatives Arbei-  
ten und Interesse an obgenanntem Arbeitsbe-  
reich. Ausserdem sind allgemeine Bürokenntnis-  
se unerlässlich.

**Wir bieten** zeitgemässes Gehalt mit Sozialleistun-  
gen sowie gutes Arbeitsklima.

Schriftliche Offerten mit Beilage von Zeugniss-  
kopien sind zu richten an

Herrn Oswald Krienbühl,  
Leiter der Arbeitsstelle Jugend-+ Bildungs-  
Dienst,  
Postfach 159, 8025 Zürich.

25-140106

# **schweizer schule**

*Eine Lehrerzeitschrift mit Niveau.  
Sie finden darin alles Wissens-  
werte über Pädagogik.  
Empfehlen Sie uns Ihren Freunden  
und Bekannten.*

**Administration**  
Kalt-Zehnder Druck, 6301 Zug  
Grienbachstr. 11, Tel. 042 31 66 66